



Freuen sich über ihre Erfolge: Sieger Uwe Wahlig (Mitte), der Zweitplatzierte Christopher Hanson (links) und der Drittplatzierte Justus Sander (rechts).

Foto: privat

Junger Pilot im Aufwind

Justus Sander vom LSV Burgdorf holt Bronze

BURGDORF (r/fh). Großer Erfolg für Justus Sander vom Luftsportverein (LSV) Burgdorf: Der 21-Jährige aus Hannover hat bei der Deutschen Segelflugmeisterschaft Clubklasse den dritten Platz belegt. Damit qualifizierte er sich für die Europameisterschaft in Slowenien und die Weltmeisterschaft der Junioren in Australien, die jeweils im Jahr 2028 ausgetragen werden. Die Flüge der Deutschen Meisterschaft starteten in der Zeit vom 15. bis 26. Juni auf dem Flugplatz Burg Feuerstein im Raum Bamberg. Dort traten die besten Piloten in der Disziplin Streckensegelflug aus ganz Deutschland an. Sie erhielten täglich eine an das Wetter angepasste Flugroute, die möglichst schnell geflogen werden musste. Dabei nutzen die Piloten warme aufsteigende Luft, Thermik genannt, um im Segelflugzeug ohne Motor an Höhe zu gewinnen.

Mit viel Wissen über das Wetter und Flugtaktik sind Strecken von bis zu 1000 Kilometern am Tag möglich. Die andauernde Hitze, die sich vor allem im Süden Deutschlands ausbreitete, machte allen Teilnehmern zu schaffen. Dennoch lieferte Justus Sander konstant gute Ergebnisse. Er holte einen Tagessieg und sicherte sich in der Gesamtwertung Bronze. Mit 14 Jahren fing Sander mit dem Segelfliegen im Luftsportverein Burgdorf an, mit dem Traum, eines Tages Berufspilot zu werden. Nach vielen fliegerischen Erfolgen wurde er 2025 in die Spitzensportförderung der Bundeswehr aufgenommen, absolvierte seine Basisgrundausbildung und vertritt Deutschland nun rund ein Jahr lang als Sportsoldat der Bundeswehr bei nationalen und internationalen Wettbewerben im Segelflug.

Spende für Zirkusprojekt

E-Center Cramer übergeben 1332,47 Euro an Förderverein der Astrid-Lindgren-Grundschule

BURGDORF (r/fh). Die Burgdorfer E-Center Cramer an der Wesserstraße und am Ostlandring haben eine Pfandspende in Höhe von 1332,47 Euro an den Verein der Eltern und Freunde der Astrid-Lindgren-Grundschule übergeben. Die Spende wurde für die diesjährige Zirkus-Projektwoche verwendet. „Wir haben davon beispielsweise Materialien für Bühnenbild und Kostüme gekauft“, sagt Sarah Wiechmann-Ruthe, die 2. Vorsitzende des Fördervereins. Das Zirkusprojekt findet alle vier Jahre für die ersten bis vierten Klassen statt, sodass jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit einmal daran teilnehmen kann. In unterschiedlichen Gruppen basteln die Schüler Bühnenbild und Kostüme, üben Akrobatik, Jonglage, witzige Auftritte als Clowns und vieles mehr ein. Am Ende der Woche wird daraus eine Zirkusaufführung für Eltern, Freunde und Verwandte. Ermöglicht wurde die Pfandspende von vielen Kunden der beiden E-Center, die bei der Rückgabe ihres Leerguts die Pfandbons nicht eingelöst, sondern in eine Spendenbox geworfen haben. Auf diese Weise addierten sich viele kleine Beträge zu der stolzen Summe.



Die Marktleiterin des E-Centers an der Wesserstraße Astrid Kroß (rechts) übergibt den symbolischen Scheck an Sarah Wiechmann-Ruthe vom Förderverein der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Foto: privat

Café Helenenhof öffnet wieder

Seniorenpflegeheim lässt alte Idee aufleben und schafft Begegnungsort für Bewohner, Angehörige und Bürger

BURGDORF (fh). Das Seniorenpflegeheim Helenenhof hat vor Kurzem wieder sein Café eröffnet. Dort können Bewohner, Angehörige und Bürger einen gemütlichen Nachmittag verbringen, Kaffee und Kuchen, aber auch herzhaftes Speisen genießen. „Gerade für unsere Bewohner soll es ein Ort der Begegnung sein, an dem sie vielleicht alte Bekannte treffen, neue Kontakte knüpfen und ins Gespräch kommen können“, betont Einrichtungsleiterin Nadine Schattschneider. Das Café verfügt über einen Innen- und einen Außenbereich. „Die Plätze unter freiem Himmel sind im Sommer wunderschön. Gleich nebenan plätschert unser Brunnen und sorgt für eine entspannte Atmosphäre“, beschreibt Schattschneider.

Viele Jahre lang hatte es das Café Helenenhof gegeben. „Doch während der Corona-Zeit musste es schließen und ist dann leider eingeschlafen“, sagt Schattschneider und ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir die Idee jetzt wieder aufleben lassen!“ Das Angebot werde bereits gut angenommen. „Am vergangenen Sonntag war ich mit meiner Familie privat dort und es war proppenvoll“, berichtet sie. Auch die kleine Eröffnungsfeier war gut besucht. Sogar aus dem Kleefelder Seniorenheim waren einige Gäste gekommen. Die dortige Einrichtungsleiterin Melanie Bauer hatte sich mit einigen Bewohnern auf den Weg nach Burgdorf gemacht, um das Café kennenzulernen. Für Stimmung sorgte bei der Eröffnung



Der Live-Auftritt der Band AID-Rock aus Hannover, die mit ihrer Musik zum Mitsingen, Schunkeln und Genießen einlud. Das Café Helenenhof befindet sich auf dem Grundstück des Seniorenpflegeheims an der Schillerslager Straße 41. Es öffnet mittwochs sowie freitags bis sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr. Es gibt ein wechselndes Angebot an Kuchen und Torten, Kaffeespezialitäten, Pizza, Pinsa, Currywurst und Pommes sowie Eis am Stiel. Freuen sich über die Eröffnung des Cafés: Melanie Bauer vom Kleefelder Seniorenpflegeheim (von links), Café-Mitarbeiterin Rosina Proietto-Göbser und Nadine Schattschneider vom Helenenhof.

ANZEIGE

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Volksleiden Gelenkschmerzen

Eine Betroffene berichtet, was ihr geholfen hat

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

schen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

„Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff enthalten, der bei rheumatischen

Natürlich wirksam, gut verträglich Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ebenfalls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt:

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

RubaXX

Hilfe, Blähbauch!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹.

Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing